

# Protokoll des 3. Treffens der **Open Science** **Network Austria OANA** Arbeitsgruppe “Rechtliche Aspekte von Open Science”

**Datum:** 31.07.2018

**Ort:** Wien

**Teilnehmende:** Vanessa Hanneschläger, Doris Haslinger, Edith Leitner, Sabine Ofner, Peter Seitz

**Protokollant\*in:** Vanessa Hanneschläger

## Postereinreichung Open Access Tage Graz

Das Poster wurde (mit Vorbehalt) angenommen und ist den Reviews entsprechend fertig überarbeitet.

Die Posterausstellung bei den [OA-Tagen](#) findet am Dienstag, 25.9., 11-11.30 Uhr statt. Dort wird das Poster jedenfalls von Vanessa Hanneschläger und Edith Leitner betreut, alle anderen, die ebenfalls bei den OA-Tagen sind, sind zur Mitwirkung eingeladen.

## Veranstaltungshinweise

- Rechtsfragen-Workshop an der Uni Wien (Susanne Blumesberger, 10. September)

## Liste von Jurist\*innen

Wir haben eine Sammlung von österreichischen Jurist\*innen begonnen, die Expertise haben, die für uns relevant ist. Liste wird bis zum nächsten Treffen ergänzt/erweitert. Wie wir genau mit der Liste verfahren (Publikation? Kontaktaufnahme?), beschließen wir dann.

## Empfehlungspapier der OANA /der AG für das Ministerium

Unsere Empfehlung an das Ministerium, ein Projekt anzuregen (bzw. zu fördern), in dem eine Clearing-Stelle für Datenschutz- und/oder Urheberrechtsfragen eingerichtet, implementiert und dann in eine dauerhafte Struktur überführt wird (oder ähnlich) wird konkretere Formen annehmen. Entwurf wird bis zum nächsten Treffen ausgearbeitet

## OANA Website neu

Die für die OANA Website vorbereiteten Texte zu Urheberrecht, Datenschutz und Lizenzierung sind fertig und werden in die neue OANA-Website, die im Moment im Entstehen ist, eingepflegt.

## Veranstaltungsreihe

Wir möchten den Plan einer Veranstaltungsreihe zu rechtlichen Bedingungen von Open Science konkretisieren. Die Idee ist, an jeder Einrichtung, an der ein Mitglied unserer AG sitzt, eine niederschwellige Informationsveranstaltung für die dortigen Forschenden (und ggf. interessierte Externe) anzubieten. (Idealerweise würden sich auch Leitungspersonen/Rektorat/etc dazugesellen, wenn man sie denn dafür gewinnen kann.) Es sollen dabei in etwa 2 Stunden die folgenden Themen besprochen werden:

- a. Rechtliche Grundlagen (EU-rechtliche, österreichische; also UrhG, DSGVO)
- b. Praxis I: Wie kann man Forschung unter den gegebenen rechtlichen Bedingungen bestmöglich öffnen? (CC, etc)
- c. Praxis II: Voraussetzungen an der jeweiligen Institution (z.B. Policy zu CC-Lizenzierung, urheber-/verwertungsrechtliche Regelungen im Arbeitsvertrag, Rechtsabteilung)

Sprechen können bei einer solchen Veranstaltung eines der oder mehrere AG-Mitglieder – das AG-Mitglied, das an der Institution arbeitet, kann, aber muss nicht der/die Vortragende oder unter den Vortragenden sein. Die an der Institution angesiedelte Person ist vor allem zuständig für Organisation des Raums, Bewerbung der Veranstaltung (!! ) und den Teil „Praxis II“ – wobei man das entweder selbst erklären oder eine\*n Expert\*in der Institution (OA-Beauftragte\*r, Rechtsabteilung, ...) dafür einladen kann.

Die erste Veranstaltung der Reihe wird an der ÖAW organisiert.

**Nächster Termin: 4.9.2018**